

Stahlmann · Umweltorientierte Materialwirtschaft

Volker Stahlmann

Umweltorientierte Materialwirtschaft

Das Optimierungskonzept für Ressourcen, Recycling, Rendite

GABLER

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Pepels, Werner:

Gabler-Lexikon Vertrieb und Handel / Werner Pepels. –

Wiesbaden: Gabler, 1998

ISBN-13: 978-3-322-82552-0

Alle Rechte vorbehalten

© Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden 1998

Lektorat: Thorsten Hädeler

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1998

Der Gabler Verlag ist ein Unternehmen der Bertelsmann Fachinformation GmbH.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

<http://www.gabler-online.de>

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

Höchste inhaltliche und technische Qualität unserer Produkte ist unser Ziel. Bei der Produktion und Verbreitung unserer Bücher wollen wir die Umwelt schonen: Dieses Buch ist auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Die Einschweißfolie besteht aus Polyäthylen und damit aus organischen Grundstoffen, die weder bei der Herstellung noch bei der Verbrennung Schadstoffe freisetzen.

ISBN-13: 978-3-322-82552-0

e-ISBN-13: 978-3-322-82551-3

DOI: 10.1007/978-3-322-82551-3

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	7
2. Ökologische Standortbestimmung der Materialwirtschaft in Theorie und Praxis	9
2.1 Historische Entwicklung zu einer eigenständigen Funktionallehre ...	9
2.2 Neue Herausforderungen durch veränderte Rahmenbedingungen ...	12
2.2.1 Unternehmensinterne Problemfelder	13
2.2.2 Volks- und weltwirtschaftliche Entwicklungen	17
2.2.3 Die ökologische Dimension	19
2.3 Integrierte Materialwirtschaft als Antwort für ein zukunftsorientiertes Management	24
Anmerkungen zu den Kapiteln 1 und 2	31
3. Inhalt, Aufgaben, Ziele und Organisation einer integrierten Materialwirtschaft	33
3.1 Inhalt und Aufgaben	33
3.1.1 Der Begriff „Material“	33
3.1.2 Der Aufgabenbereich	34
3.1.3 Materialwirtschaft und Logistik	35
3.2 Ziele und Zielkonflikte aus betrieblicher und überbetrieblicher Sicht	37
3.2.1 Mengenoptimierung	38
3.2.2 Materialstandardisierung	40
3.2.3 Schnelle und termingerechte Belieferung des Vertriebs	41
3.2.4 Niedrige Kapitalbindung in den Vorräten	42
3.2.5 Minimierung der Materialkosten	43
3.2.6 Materialwirtschaft im Spannungsfeld von Zielkonflikten	44
3.3 Organisatorische Konsequenzen	47
3.3.1 Ausgangssituation	47
3.3.2 Neue Formen der Aufbauorganisation	49
3.3.3 Berücksichtigung der ökologischen Belange	53
Anmerkungen zu Kapitel 3	56
4. Der materialwirtschaftliche Prozeß	57
4.1 Materialbedarfsermittlung	57
4.1.1 Die Findung des Primärbedarfs	57
4.1.2 Produktplanung und Marketing	59
4.1.3 Entwicklung und Konstruktion	61
4.1.4 Lieferplanung	61
4.2 Die Errechnung des Sekundärbedarfs	62
4.2.1 Programmorientierte Bedarfsermittlung	62
4.2.2 Verbrauchsorientierte Bedarfsermittlung	66

4.3	Materialbeschaffung	68
4.3.1	Bedeutungswandel des Einkaufs	68
4.3.2	Beschaffungsorganisation	70
4.3.3	Beschaffungsmarketing	71
4.3.4	Beschaffungswege und -methoden	79
4.3.5	Beschaffungsprinzipien	81
4.3.6	Beschaffungspolitik	85
4.3.7	Einkaufsabwicklung	86
4.4	Materialsteuerung	91
4.4.1	Instrumentelle Voraussetzungen	92
4.4.2	Die Auftragsterminierung	103
4.4.3	Das Produktions-Planungs-Steuerungs-System (PPS)	109
4.5	Materiallagerung	117
4.5.1	Aufgaben der Lagerhaltung	117
4.5.2	Der Lagerprozeß	119
4.5.3	Lagerarten	121
4.6	Materialverteilung und Logistik	124
4.6.1	Branchenspezifischer Materialfluß	127
4.6.2	KANBAN-Logistik	130
4.6.3	Logistikkosten	135
	Anmerkungen zu Kapitel 4	138
5.	Die materialwirtschaftliche Kontrolle	141
5.1	Aufbau eines Kennzahlensystems	141
5.2	Optimierung der Bestände	144
5.2.1	Bestandsarten	145
5.2.2	Bestandsführung	146
5.2.3	Bestandsplanung	147
5.2.4	Bestandsanalyse und -kontrolle	157
5.2.5	Maßnahmen zur Bestandsoptimierung	164
5.3	Materialrationalisierung	168
5.3.1	Verwaltung und Analyse von Typen und Teilen	169
5.3.2	Wirtschaftliche und umweltgerechte Materialverwertung	186
	Anmerkungen zu Kapitel 5	201
	Stichwortverzeichnis	203